

Herrn Graff Schlicken¹⁵ vnd dem damahligen Churfürstl. Cantzler Löwen¹⁶/ so zur Le-[Ji v]hensempfängnis geschickt worden/ gezogen/ vnd hernach wider nach Hause kommen/ daselbst sich auffgehalten/ biß er im Jahr Christi 1600. im Monat Julio/ auff die sehr alte/ vnd wegen der geschickten vnd gelehrten Juristen/ auch insonderheit wegen der Churfürstlichen Hoffhaltung daselbst/ weitberühmte Academie Heydelberg¹⁷ gezogen/ vnnd auff derselben sich biß in Herbst des 1602. Jahrs/ im Studio Juris mit solchem fleiß exerciret vnd geübet/ daß er von wegen seiner geschicklichkeit/ dexteritet vnnd andern vornehmen qualiteten, nicht allein den Professoribus/ bevorab Herrn Backofen¹⁸/ sondern auch vielen Räthen vnd HoffJunckern familiar lieb vnd angenehm gewesen/ ja auch dahero dem damahligen hochlöblichen Churfürsten vnd Pfaltzgraffen¹⁹ selbst bekandt vnd recommendiret worden/ Wie er dann insonderheit diese Gabe an sich gehabt/ daß er mit seiner anmutigen conversation die Gemüther leichtlich an sich ziehen/ gewinnen/ vnd jhme höchlich verobligiren können. Daselbst hat er nicht allein das Studium Juris glücklich absolviret vnd auch in wehrender Zeit zu Speyer den Processum Cameræ zu erlernen/ ein viertel Jahr lang jhme höchlich angelegen seyn lassen²⁰: Sondern auch durch erlernung der Frantzösischen Sprache/ sich zur peregrination, welche er zu erlangung seines jhme vorgesetzten Zwecks hochdienlich vnd nothwendig erachtet/ qualificirt gemacht/ vnd dieselbe innerhalb wenig Wochen so weit gefasset/ daß er sie nicht allein expedite lesen/ sondern auch mit hülffe des Lexici gänzlich verstehen können/ wie ich zum öfftern von jhme selbst gehöret. Darauf ist er in Franckreich gereiset²¹/ vnd daselbst viel Provincien/ Städte/ Schlösser/ Vestungen/ Universiteten, Antiquiteten vnd Monumenta nicht nur von aus-[Jij r]sen angesehen vnd besichtiget: Besondern auch dero Völcker Mores, Ingenia, Complexiones, vnd fürnemblich den Statum Ecclesiasticum vnd Politicum, Statuta vnd Consuetudines des gantzen Königreichs jhme bekandt gemacht/ vnnd alles was zu seinem vornehmen/ künfftiger beförderung vnd qualification nützlich/ fleissig auffgeschrieben/ vnd offtmahls mit sonderbarer belustigung vnnd ergetzlichkeit/ bey seinen schweren hohen AmptsGeschäften/ revidiret vnd wiederholet. Mitler zeit hat er sich auch in Spanischer vnd Jtaliänischer Sprache geübet/ die Frantzösische aber dergestalt excoliret, daß/ gleich wie er ermelte Sprachen fertig reden vnnd schreiben können/ also hat er in der Frantzösischen Sprache/ durch fleissige lesung/ auffmerckung vnd conversation, solche Zierligkeit vnd pronunciation erlanget/ daß ers vielen gebornen Frantzosen zuvor gethan/ wie sie jhme selbst solches Zeugnis gegeben/ vnd sich höchlich darüber verwundert haben. Fürnemblich hat er sich auff das Studium Mathematicum vnd Historicum begeben/ vnd die Historias, so wol Universales als Particulares omnium Regnorum in Europa, vnd insonderheit die Frantzösische/ Spanische/ Jtaliänische/ Englische vnd Deutsche denckwürdige Geschichten jhme so bekant gemacht/ das fast nicht eine Historia hat können fürgebracht werden/ welche er nicht selbst zuvor gelesen/ auch wol pro memoria, wann sie sehr memorabel gewesen/ auffgezeichnet: Wie er dann alle Res gestas Galliæ, so zu seiner Zeit sich begeben/ nicht allein fleissig notiret: sondern auch Elegiacis & Heroicis versibus eleganter vnd nervosè beschrieben/ welche ich vielmals mit sonderlicher erquickung gele-